

# Erster Workshop der bulgarischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung « Bulsteri »

von Wim Renders, Brugge

Vom 16. bis 18.12.2004 fand der erste Workshop der Bulgarischen Gesellschaft für Sterilgutversorgung (Bulsteri) im Park Hotel Moskwa in Sofia statt. Die Gesellschaft wurde am 03. September 2004 definitiv ins Leben gerufen und nur 3 Monate später konnten sie den ersten Workshop organisieren.

Auch wenn das Wetter unfreundlich war, waren es über 300 Teilnehmer aus ganz Bulgarien welche zu diesem Workshop angereist kamen, eine unerwartet hohe Anzahl. Selbst der Gesundheitsminister und Vize – Gesundheitsminister nahmen am 16. 12. an der offiziellen Eröffnungsveranstaltung teil.

Prof. Dr. Mira Kochucharova, Präsidentin der neu gegründeten Fachgesellschaft, begrüßte die Teilnehmer und stellte die verschiedenen Redner vor.

Minister Bogoev fokussierte in seiner Rede auf die realistische Erfassung von nosokomialen Infektionen und die wichtige Rolle der ZSV im Zusammenhang mit Infektionsprävention.

Wim Renders, Präsident der EFHSS begrüßte die Bulgarische Gesellschaft für Sterilgutversorgung/Bulsteri, als das jüngste Mitglied in der EFHSS Familie.

Seiner Meinung nach ist die Gründung einer nationalen Gesellschaft sehr wichtig, da die Fachgesellschaft als Vermittler von Fachwissen tätig ist und somit die permanente Weiterbildung sicherstellt. Außerdem kann die Fachgesellschaft als offizieller Partner für Behörden einbezogen werden, wenn es um

die Aktualisierung, Abänderung und Neu Erstellung von Richtlinien und Standards geht, was die Implementierung dieser erheblich erleichtert.

Die EFHSS hat mittlerweile eine große Anzahl an Fachgesellschaften innerhalb Europas als Mitglied, was den Austausch von Informationen erleichtert und die einzelnen Mitgliedsländer auch motiviert, den Veränderungsprozess in Angriff zu nehmen. Wim Renders erklärte die Bereitschaft der EFHSS, der neu gegründeten Gesellschaft Bulsteri bei der Integration in die Europäische Vereinigung mit Rat und Tat zu Seite zu stehen.

Er beendete seine Rede mit dem Hinweis, dass so zusagen alle anwesenden Teilnehmer aus den ZSV nur von einer in allen Punkten optimalen ZSV Abteilung träumen können. Die Realisation dieses Traumes kann nur in einzelnen kleinen Schritten erfolgen, mit dem Wissen im Hintergrund, dass wir ja schon über «Etwas verfügen» und trotz der begrenzten Mittel und Möglichkeiten schon sehr Vieles erreicht haben. Er rief das Auditorium auf, die Herausforderung anzunehmen und entschlossen für das weiteres Wachsen hinzustehen.

Dr. Rastislav Madar (Slovakia) beschrieb die Wichtigkeit der EFHSS für seine nationale Gesellschaft in der Slovakei.

Im folgenden zwei Tagen wurden Vorträge durch Partner aus der Industrie abgehalten. Die Vorträge waren so gestaltet, dass grund-

legende Punkte zu diversen Themen referiert wurden, ohne die Zielvorgaben und anstehenden Änderungen aus den Augen zu verlieren. Das Hauptaugenmerk war auf die Manuelle Reinigung, Verpackung, Prozesskontrollen, E- Learning und Validierung von Dampfsterilisationsprozessen gelegt. Während des Gala Dinners, begleitet durch eine kurze Eingabe eines Bulgarischen Chores, wurden den Teilnehmerinnen des ersten Fachkunde IIII Kurses zum «Manager ZSV» die Zertifikate überreicht und die Gewinnerin der besten Posterpräsentation, welche im Rahmen der Prüfung des Fachkundekurses erstellt werden mussten, bekannt gegeben.

Die Gewinnerin stellte in einer sehr originellen Art und Weise ein «Total Quality Management System» dar und hatte ihre Aufgabe mehr als erfüllt.

Bei der Verabschiedung bedankte sich Toni Zanette bei allen Teilnehmern für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Workshops und drückte die Hoffnung aus, alle 2005 in Riga wieder zu treffen.

